

## SBB Re 4/4 IV

### Grundsätzliche Hinweise zum Einbau von Decodern:

Die Motoranschlüsse müssen potentialfrei sein, d.h. sie dürfen keine Verbindung zum Chassis aufweisen. Einige Hersteller (HAG, Fleischmann, Märklin, etc.) bauen bei ihren Loks versteckte Kontakte ein. Immer mit einem Messgerät nachprüfen und gegebenenfalls entfernen.

Beim ATL-Plus Decoder muss der grüne Draht (entspricht ab Version 19 oder bei LENZ dem blauen Draht) immer mit den Lampen verbunden werden. Weil andernfalls die Signalsteuerung nicht funktionieren würde. Dabei sind gegebenenfalls die Lampen mit Schrumpfschlauch zu isolieren.

### Kabelanschlüsse

ROT	=	an den in Fahrtrichtung rechten Radkontakt
SCHWARZ	=	an den in Fahrtrichtung linken Radkontakt
ORANGE	=	Motoranschluss, der vorher mit dem rechten Radkontakt verbunden war
GRAU	=	Motoranschluss, der vorher mit dem linken Radkontakt verbunden war
WEISS	=	der eine Lampenkontakt vorne (negativ)
GELB	=	der eine Lampenkontakt hinten (negativ)
BLAU	=	Masse Lampenanschluss (positiv)



### Umbau

1. Die Originalplatine wird an den rot markierten Stellen unterbrochen und die Drahtbrücke wird eingelötet.
2. Das Füllgewicht auf der Führerstandseite II wird um ca 9mm abgetragen, um Platz für den Decoder zu schaffen. Dieser wird ohne seinen Schrumpfschlauch soweit links wie möglich auf dem Gewicht mit doppelseitigem Klebeband befestigt.
3. Der Lichtleiter für das Schlusslicht in der Gehäusedecke auf der Führerstandseite II muss entfernt werden

